



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Termin Donnerstag, 24.03.2011, 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-001-2011
5	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Ausschusssitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Die Ausschussmitglieder werden vom Ausschussvorsitzenden auf mögliche Ausschließungsgründe nach § 31 GO NRW hingewiesen. Es erklärt sich niemand für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-001-2011

Der Leiter des Prüfungsamtes erläutert, dass bei diesem ersten Jahresabschluss keine risikoorientierte Prüfung, sondern eine Vollprüfung durchgeführt wurde.

Anschließend wird zu folgenden Details Stellung genommen:



- Der Leiter des Prüfungsamtes betont, dass die, u.a. auf S. 47 des Berichtes, aufgeführten Unregelmäßigkeiten weder im Einzelnen betrachtet noch insgesamt als gravierend anzusehen sind.
- Die bei den Sonderposten für Zuwendungen aufgeführten einzelnen Unregelmäßigkeiten werden im Rahmen der Prüfung des nächsten Jahresabschlusses erneut geprüft.
- Der Kämmerer weist darauf hin, dass die vom Finanzverfahren H&H angebotene Anlagenbuchhaltung wegen fehlendem Personal immer noch nicht in Betrieb genommen werden konnte. Im April sollen Beratungstage der Firma H&H stattfinden; ab Mai sollen von einem Mitarbeiter die bestehenden Excel-Tabellen ins Verfahren überspielt werden.
- Auf Nachfrage zu S. 49 des Berichtes, dass die Kosten der Unter- und Überdeckung nicht nachvollziehbar und die Höhe des Sonderpostens nicht ermittelbar sind, erklärt der Kämmerer, dass die Position Sonderposten für den Gebührenaussgleich von Grund auf überprüft werden soll. Evtl. wird das Prüfungsamt gebeten, dies begleitend zu prüfen.
- Zu den auf S. 56 des Berichtes aufgeführten Unregelmäßigkeiten wird die Frage nach der Wesentlichkeitsgrenze gestellt. Der Leiter des Prüfungsamtes verweist hierzu auf S. 15 des Berichtes, auf der dargestellt ist, dass die Wesentlichkeitsgrenze auf 0,5 % der Bilanzsumme/Ordentliche Erträge/Ordentliche Aufwendungen (hier: 0,5 Mio. €) festgelegt wurde.
- Der Kämmerer betont auf Nachfrage, dass eine Dokumentation der Überstunden und des nicht genommenen Urlaubs sowie eine entsprechende Dienstanweisung vorliegt.
- Auf die Frage zur Thematik „noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen“ (S.27 Lagebericht), gibt die Verwaltung folgendes zu Protokoll: *Nach Auskunft der zuständigen Sachbearbeitung wurde von den genannten Straßen bisher nur die Fortunastraße vollständig (in 2010) abgerechnet. Die Abrechnung der übrigen Straßen ist im Gange; im Wesentlichen ist die Fertigstellung der Abrechnungen bis 2012 geplant.*
- Aufgrund einer Nachfrage erläutert der Kämmerer, dass im Ratsinformationssystem für jedes Produkt die Teilergebnisrechnung abrufbar sei; auch die Plan/Ist-Abweichung ist dort nachzulesen.
- Zur Nachfrage nach Pkt.2. Personalbestand (S.51 Lagebericht) teilt der Leiter des Haupt- und Personalamtes folgendes zur Niederschrift mit: „Hinsichtlich des Stellenplans lautet die spitze Stellenzahl für 2006 wie im Bericht dargestellt 195,10. Da es sich um eine jahresbezogene Stellenplanzahl handelt, kann ich für den Anfangs- bzw. Schlusstag des Jahres leider keine entsprechende Zahl liefern.“
- Zur Frage nach der Betriebs- und Geschäftsausstattung, hier: Inventarliste Stadthalle, gibt die Verwaltung folgendes zu Protokoll: *Eine aussagekräftige Inventarliste für die Stadthalle liegt nach wie vor nicht vor. Es wurde zwar in 2005/2006 eine Inventur durchgeführt und auch die gelisteten Gegenstände einer Bewertung unterzogen (rd. 71 T€), allerdings war die Vollständigkeit offensichtlich nicht gegeben. Das Inventar der Stadthalle (im Wesentlichen Stühle, Tische, Schränke, Podeste und Garderobeneinrichtung) war zum Bewertungsstichtag aufgrund des hohen Alters der überwiegend vorhandenen Vermögensgegenstände, welche nur noch mit Erinnerungswert hätten angesetzt werden können, wertmäßig unwesentlich, so dass auch eine Nachinventur keine erhebliche Wertänderung ergeben hätte. Daher wurde nach Absprache mit dem RPA für die EB 2006 abgesprochen, dass der ermittelte Wert von rd. 71 T€ als Wertansatz herangezogen werden kann und dieser auch im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild widerspiegelt.*



Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden und der Schriftführerin des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 in der Fassung vom 24.02.2011, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes zugrunde lag.
3. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	12
Ablehnung	0
Enthaltung	0

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil um 17:45 Uhr.



anwesend

Ratsmitglied

Frau Sieglinde Breekweg-Borgards
Herr Heinz Franke
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr Manfred Hoffmann
Herr Claus Leifeld
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Wolfgang Preuß
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Elke Hallmann

Wülfrath, den 15. April 2011

(Wolfgang Preuß)
Ausschussvorsitzende/r

(Elke Hallmann)
Schriftführer/in